

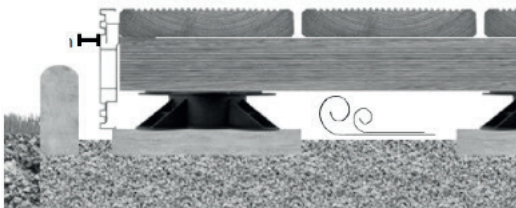
TENI

Das Terrassenverbinder-System

Tipps & Tricks

Allgemeine Informationen

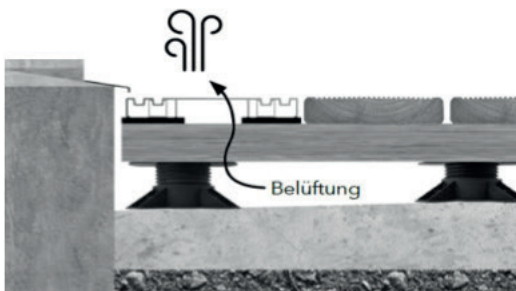
Die Grundvoraussetzung für eine langlebige Terrasse ist die sorgfältige Planung und Umsetzung der Konstruktion. Hierbei sollten die Unterkonstruktion, die Befestigungsmittel und das Belagsmaterial aufeinander abgestimmt sein.



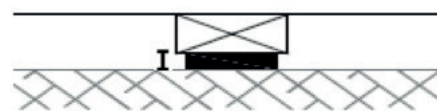
Abstand zu umgebenden Bauteilen mindestens **20 mm**.



Zur optimalen Durchlüftung ausreichend Abstand zum Untergrund \geq **150 mm** vorsehen.



Für eine optimale Belüftung der gesamten Konstruktion ist bei angrenzenden Objekten ein Ventilationsprofil RELO V einzusetzen.



Vermeidung von Bodenkontakt - Traglatten mind. **20 mm** angehoben.

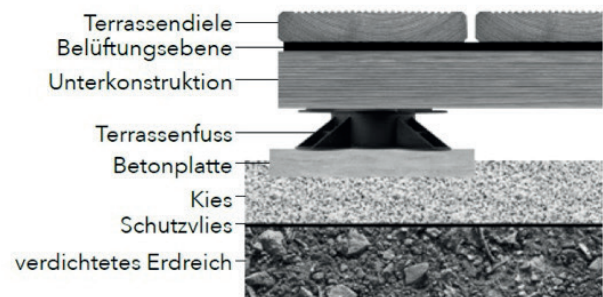
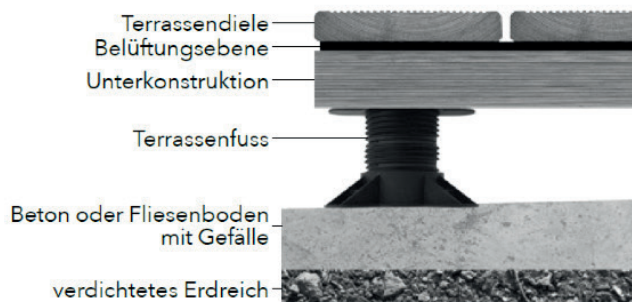
TENI

Das Terrassenverbinder-System

Tipps & Tricks

Unterkonstruktion

Die Unterkonstruktion auf der die Dielen montiert werden sollte aus einer Holzart mit einer hohen natürlichen Dauerhaftigkeit oder aus Aluprofilen (z.B. RELO T) gefertigt sein. Der direkte Kontakt der Unterkonstruktion mit dem Fundament kann durch die Verwendung von Gummimatten bzw. Justierfüßen (LIFTO) verhindert werden. Als Untergrund dient eine leicht geneigte Fläche (ca. 2°) auf der sich keine Staunässe bilden kann z.B. ein tragfähiges Kies- bzw. Schotterbett (inkl. Drainage und Unkrautvlies) oder eine tragfähige Beton-, Stein-, Fliesenfläche sein. Auf die Kies-/Schotterfläche werden Betonplatten gelegt welche als ebene Fläche für die Gummimatten bzw. Justierfüße dienen. Wenn bereits eine ebene Fläche vorhanden ist, können die Gummimatten bzw. Justierfüße direkt auf den festen Untergrund gelegt werden.



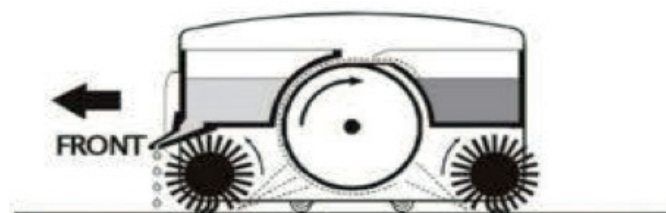
TENI

Das Terrassenverbinder-System

Tipps & Tricks

Pflegehinweise

Die Witterungseinflüsse die im Außenbereich auf die Terrassenoberfläche einwirken, können dazu führen, dass sich die natürliche Farbe des Holzes verändert; das Holz erhält mit der Zeit eine gräuliche Patina. Aufgrund der horizontalen Exposition von Terrassenbelägen wirken Witterungseinflüsse stärker auf die Holzoberfläche ein als auf vertikale Bauteile. Die Witterungseinflüsse können einen Biofilm aus Algen und Moos bilden, der dazu führen kann, dass sich die Oberfläche farblich verändert und es zu einer Fleckenbildung kommt. Um die Lebensdauer und das Erscheinungsbild der Holzterrasse möglichst lange frisch zu erhalten, wird ein regelmäßiges Reinigen der Terrasse empfohlen. Dazu die Terrasse mit einem Besen sauber machen, anschließend mit Wasser und Bürste nass reinigen. Die Oberfläche trocknen lassen und im nächsten Schritt die Dielen entlang der Maserrichtung gleichmäßig mit Terrassenöl nachbehandeln (für weitere Produktinformationen wenden Sie sich bitte an Ihren Weiss-Vertriebspartner). Schwer zugängliche Stellen wie Fugen, Schraublöcher sowie eventuelle Beschädigungen sollten zweimal behandelt werden. Neben der Terrassenoberflächenbehandlung sollten auch die Stirnholzkanten, welche durch das naturbedingte Quell- und Schwindverhalten von Holzprodukten anfälliger sind, gepflegt werden. Das Auftragen von Stirnholzwachs beugt der Rissbildung vor und trägt zu einer längeren Lebensdauer der Terrasse bei. Die Trocknungszeit der Öle variiert je nach Hersteller und beträgt bei trockener Witterung in etwa 6-8 Stunden.



Hartnäckige Verschmutzungen und grüne Stellen können mit der Kombination aus Nassreinigungsmaschine (bei Ihrem Fachhändler zu mieten) und entsprechenden Mitteln wie Entgrauer oder Terrassenreiniger entfernt werden.



TENI

Das Terrassenverbinder-System

Tipps & Tricks

Haftungsausschluss

Durch die laufende Mitarbeiterschulung, die strengen Sortiervorschriften und die stetige Optimierung unserer Qualitätskontrolle garantieren wir Ihnen sehr hochwertige Produkte. Dennoch kann es auf Grund der natürlichen Eigenschaft von Holz zu Farbabweichungen, kleinen Rissen, Dimensionsschwankungen oder rauen Stellen kommen. Jede Diele ist ein absolutes Unikat und erzählt uns seine Geschichte.

Bei der Verwendung von Pflegeprodukten müssen immer die Verarbeitungsrichtlinien und Sicherheitshinweise des jeweiligen Pflegeproduktes beachtet und eingehalten werden.

* Die VEH Sortierrichtlinien sind auf der Homepage www.weiss.at einzusehen.